

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das durchschnittliche Classifications-Resultat aus mehreren Jahren stellt sich namentlich für die drei unteren Klassen so, daß sehr nahe $\frac{4}{5}$ der Schülerzahl in die nächst höhere Klasse versetzt werden und nur $\frac{1}{5}$ zum Repetiren verhalten wird, ein Resultat, mit dem man zufrieden zu sein Ursache hat, ohne erst die mannigfachen Schwierigkeiten und Hindernisse des Unterrichtes in Betracht ziehen zu müssen.

Ein Vergleich mit anderen Lehranstalten wird dies noch klarer machen.

Es betrug die Zahl der nicht versetzbaren Schüler		1857,	1858,	1859
an der k. Oberrealschule am Schottenfelde in Wien:		21%	30%	34%
" " "	auf der Landstraße do.	29 "	35 "	34 "
" " "	Communal-Oberrealschule auf			
	der Wieden do.	16 "	17 "	18 "
" " "	ständischen Oberrealschule zu Graz	21 "	25 "	19 "
" " "	deutschen " " Prag	46 "	29 "	39 "
" " "	städtischen " " Reichenberg	33 "	29 "	31 "
" " "	" " Brünn	26 "	23 "	21 "
" " "	" " Olmütz	25 "	19 "	27 "
" " "	" " Klagenfurt	13 "	30 "	16 "
" " "	" " Innsbruck	16 "	19 "	13 "
" " "	städtischen " " Pest	30 "	30 "	31 "
" " "	" " Ofen	19 "	22 "	21 "
" " "	städtischen " " Preßburg	15 "	18 "	22 "
" " "	" " Lemberg	33 "	33 "	42 "

Unter diesen 14 Lehranstalten classificiren somit neun noch strenger als die Linzer Oberrealschule. Dieser wird somit nach allem hier Angeführten ein Uebermaß der Strenge gewiß nicht mit Recht zur Last gelegt werden können, und es möge sich daher Niemand durch ein grundloses Gerede abschrecken lassen, die Lehranstalt auch für die gewerbliche Bildung gehörig zu benützen. Die an derselben Wirkenden haben stets auch diesen Zweck vor Augen, und sind weit entfernt, ausschließlich nur Techniker bilden zu wollen.

5. Manche behaupten auch, daß ein Knabe für den Eintritt in ein Gewerbe zu alt werde, bis er die Unterrealschule absolvirt hat.

Die Mehrzahl der Real-Tertianer steht in einem Alter von 14 Jahren; die Aufnahme in das Gewerbe würde also in der Regel